

Politische
Bildungsgemeinschaft
Niedersachsen

PROGRAMM 2020



JANUAR 2020

Seite	Datum	Seminar
9	17. bis 19.	Menschen für kommunalpolitisches Engagement begeistern

FEBRUAR 2020

Seite	Datum	Seminar
26	15. und 16.	Wie wir wohnen wollen
17	17. bis 19.	Politische Rede – Grundlagen
7	22. und 23.	Politische Verantwortung durch Mitarbeit

MÄRZ 2020

Seite	Datum	Seminar
23	2. bis 4.	Finanzwirtschaftliche Steuerung
18	7. und 8.	Mit Argumenten überzeugen – Grundlagen
21	14. und 15.	Arbeiten im »politischen Internet«
8	14. und 15.	Ich stelle mich zur Wahl!?

APRIL 2020

Seite	Datum	Seminar
17	17. bis 19.	Politische Rede – Grundlagen kompakt für Frauen

MAI 2020

Seite	Datum	Seminar
8	9. und 10.	Ich stelle mich zur Wahl!?

JUNI 2020

Seite	Datum	Seminar
12	5. und 6.	Rechts- und innenpolitisches Seminar
21	6. und 7.	Arbeiten im »politischen Internet« – Grundlagen
20	19. bis 21.	Politische Kommunikation im Internet

JULI 2020

Seite	Datum	Seminar
8	4. und 5.	Ich stelle mich zur Wahl!?
14	13. bis 15.	Moderation und Präsentation

AUGUST 2020

Seite	Datum	Seminar
13	28. bis 30.	Wie gehe ich eigentlich mit Stammtischparolen um?
19	29. und 30.	Mit Argumenten überzeugen – Aufbau

SEPTEMBER 2020

Seite	Datum	Seminar
16	11. bis 13.	Fit für die Vorstandsarbeit – Modul 1
11	26. und 27.	Parteiengesetz und Parteienfinanzierung

NOVEMBER 2020

Seite	Datum	Seminar
15	7. und 8.	Dialogorientierter Wahlkampf im Fokus
16	13. bis 15.	Fit für die Vorstandsarbeit – Modul 2
10	14. und 15.	Die Parteiendemokratie und ich
22	28. und 29.	Events professionell gestalten
7	28. und 29.	Politische Verantwortung durch Mitarbeit

DEZEMBER 2020

Seite	Datum	Seminar
24	5. und 6.	Grundlagen für neue Bürgermeisterinnen und Bürgermeister – Modul 1
17	7. bis 9.	Politische Rede – Grundlagen

AUSBLICK 2021**FEBRUAR 2021**

Seite	Datum	Seminar
24	5. bis 7.	Grundlagen für neue Bürgermeisterinnen und Bürgermeister – Modul 2

MÄRZ 2021

Seite	Datum	Seminar
24	27. und 28.	Grundlagen für neue Bürgermeisterinnen und Bürgermeister – Modul 3

JUNI 2021

Seite	Datum	Seminar
24	19. und 20.	Grundlagen für neue Bürgermeisterinnen und Bürgermeister – Modul 4

JULI 2021

Seite	Datum	Seminar
24	10. und 11.	Grundlagen für neue Bürgermeisterinnen und Bürgermeister – Modul 5

Stand: 7. Dezember 2020



LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE, LIEBE INTERESSIERTE!

Nach den Worten des früheren US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama »machen Wahlen noch keine Demokratie« aus. Recht hat er. Und dennoch gehören die wiederkehrenden Urnengänge und Abstimmungen um Mandate und Ämter zu den Sternstunden unseres politischen Systems.

In politischen Wahlen zeigt sich, dass politische Macht stets auf Zeit verliehen wird. Im besten Falle kommen dann die Tugenden unseres demokratischen Gemeinwesens zum Tragen: Zahlreiche Menschen, meist ehrenamtlich Engagierte, kandidieren für Vertretungen und Parlamente. Sie übernehmen Verantwortung, werben für ihre Positionen und ringen im Nachgang um die besten Lösungen für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger. Das gilt insbesondere für die kommunalpolitische Ebene.

Menschen auf diesem Wege Mut zu machen, sie zu befähigen und vorzubereiten für Amt oder Mandat, darin sieht die Politische Bildungsgemeinschaft Niedersachsen ihre Aufgabe. Damit trägt die PBN dazu bei, Demokratie als Lebens-, Erfahrungs- und Gestaltungsraum aller Bürgerinnen und Bürger zu stärken. Mit unseren vielfältigen Angeboten vermitteln wir nicht nur Wissen, sondern unsere Veranstaltungen bieten einen Ort, an dem eine demokratische Meinungsbildung stattfindet; sie ermöglichen ein Forum, in dem über die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft engagiert diskutiert wird.

Das vorliegende Programm bietet auf dieser Grundlage – ein Jahr vor den nächsten Kommunalwahlen in Niedersachsen – erneut eine Vielfalt von Impulsen und Weiterbildungsmöglichkeiten, die grundsätzlich für alle Interessierten offenstehen. Zugleich setzen wir mit diesem Bildungsprogramm die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Trägern der Politischen Bildung und anerkannten Einrichtungen der Erwachsenenbildung fort, beispielsweise der Friedrich-Ebert-Stiftung in Niedersachsen und dem Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe.

Wir freuen uns, Euch und Sie bei unseren Seminaren begrüßen zu können!

Silke Lesemann

Dr. Silke Lesemann
Vorsitzende der PBN e.V.

MEHR POLITISCHE BILDUNG IM NETZ!

www.pbnds.de

- Alle Seminare, auch kurzfristige Zusatzangebote
- Reservierungen von Seminarplätzen
- Material zu Sonderveranstaltungen

Wir freuen uns auf Euren Web-Besuch!

AUFTRAG UND PROGRAMM DER POLITISCHEN BILDUNGSGEMEINSCHAFT NIEDERSACHSEN E. V.

Die PBN hat zum Ziel, politisch Interessierte und Engagierte für die demokratische Auseinandersetzung zu qualifizieren. Wir verstehen uns dabei in der Tradition der Arbeiterinnen- und Arbeiterbewegung und orientieren uns an den Ideen Sozialer Demokratie. Unsere Zielgruppe sind ehrenamtlich Engagierte in Parteien, Vereinen und Verbänden sowie Frauen und Männer mit kommunalen Mandaten.

Unser Angebot soll dazu beitragen, die persönliche, soziale und politisch-fachliche Kompetenz zu erweitern, um sich wirksam politisch einbringen zu können.



Unser Seminarangebot ordnet sich in verschiedene Schwerpunkte:

POLITISCH AKTIV WERDEN

Politik und politische Bildung gehören zusammen. Mit politischer Bildung erschließen wir uns gemeinsam das, was ist und das, was wir daran durch Politik ändern wollen. Die Seminare dieser Rubrik erleichtern den Einstieg in die politische Arbeit.

GRUNDWERTE UND DEMOKRATIE

Wie können Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität demokratisch umgesetzt werden? Diese Seminare fokussieren sich auf die Demokratie und ihre Entwicklungspotenziale.

DEMOKRATIE – POLITIK STEHT ZUR WAHL

Wahlen sind Richtungsentscheidungen. Die Seminare dieser Rubrik schärfen den kritischen Blick auf die Themen, Strategien und Arbeitsweisen von Parteien in anstehenden Wahlkämpfen.

POLITIK UND KOMMUNIKATION

In dieser Rubrik findet Ihr Seminare, die die rhetorischen Fähigkeiten und die kommunikative Kompetenz – auch im Umgang mit neuen Medien – erweitern sollen.

KOMMUNALE AKADEMIE NIEDERSACHSEN

Frauen und Männer mit kommunalen Mandaten können durch ihre Arbeit viel zu einer sozialen und demokratischen Gestaltung ihrer Kommune beitragen. Die Seminare dieser Rubrik qualifizieren Ratsmitglieder oder an Kommunalpolitik Interessierte mit dem nötigen Rüstzeug.

PBN VOR ORT UND IM INTERNET

In dieser Rubrik findet Ihr Seminarangebote, die wir bei Euch am Ort durchführen können (so genannte Ruf-Seminare), eine Auswahl an ortsunabhängigen Online-Lernformaten (so genannte Webinare) sowie das Angebot für Moderationen und individuelle Beratung.

Wenn Ihr Fragen zu unseren Angeboten habt, freuen wir uns über Euren Anruf: 0511.1674-271.



KOOPERATION FÜR POLITISCHE BILDUNG

Die Politische Bildungsgemeinschaft Niedersachsen erreicht die inhaltliche und didaktische Qualität durch eine intensive Kooperation und Vernetzung mit Akteuren der Erwachsenenbildung. Allen Kooperationspartnern sind die Verankerung in der Arbeiterinnen- und Arbeiterbewegung und das Ziel demokratischer Bildung gemein.

Die pädagogische Verantwortung für die Kooperationsseminare liegt jeweils bei den gekennzeichneten Trägern. Die PBN ist Mitglied im bundesweiten »Netzwerk Politische Bildung«.

Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



Eine herausgehobene Bedeutung hat dabei die Kooperation mit dem Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe e.V. .

Das Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe bemüht sich seit seiner Gründung 1950/51 um eine politische Bildungsarbeit, die auf emanzipatorische Veränderungen in Gesellschaft und Wirtschaft zielt. Die Schule ist seit ihrer Gründung an den politischen und gesellschaftlichen Zielvorstellungen von DGB-Gewerkschaften und SPD orientiert. Seit 1975 bietet die HVHS Springe Bildungsurlaubsseminare für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus Niedersachsen an.

Die Konzeption unseres Programmes wird maßgeblich von der Schulleitung des Bildungs- und Tagungszentrums HVHS Springe mitgestaltet. Bei Seminaren, die mit dem Symbol des Bildungs- und Tagungszentrums HVHS Springe versehen sind, liegt die pädagogische Verantwortung im Sinne des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes beim Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe.

Weitere Informationen: www.hvhs-springe.de

Friedrich-Ebert-Stiftung Niedersachsen



Das Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet landesweit Seminare, Fachtagungen, Workshops, Dialogreihen und Gesprächskreise zu grundsätzlichen sowie aktuellen politischen und zivilgesellschaftlichen Themen an. Die Angebote und Programme der politischen Bildungsarbeit sollen Bürgerinnen und Bürger zum politischen Handeln motivieren und zum gesellschaftspolitischen Engagement befähigen.

Weitere Informationen: www.fes.de/niedersachsen

Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik in Niedersachsen (SGK)



Die SGK ist der Zusammenschluss der sozialdemokratischen Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker in der SPD.

Weitere Informationen: www.sgk-niedersachsen.de

Donna Megabyte



Seit August 1991 ist »Donna Megabyte« als Beratungs- und EDV-Bildungszentrum von Frauen e.V. in Hannover und Umgebung tätig. Ausschließlich von Frauen für Frauen eröffnet der Verein die Möglichkeit, mit Spaß mehr Sicherheit am Computer zu erwerben.

Weitere Informationen: www.donna-megabyte.de

POLITISCHE VERANTWORTUNG DURCH MITARBEIT

»Die Demokratie braucht Demokratinnen und Demokraten«

Zahlreiche Menschen wollen sich für gesellschaftliche Ziele einsetzen. Der »Politik(er)verdrossenheit« zum Trotz spielen Parteien dabei eine wesentliche Rolle. Ihnen kommt die Aufgabe zu, Interessen zu bündeln, an der politischen Willensbildung mitzuwirken und sich für die Verwirklichung gemeinsamer Ziele in der repräsentativen Demokratie einzusetzen.

Dabei stellen Interessierte fest, dass die inneren Strukturen politischer Parteien oftmals ein »Buch mit sieben Siegeln« sind. Wege der Mitarbeit und Einflussnahme von Mitgliedern und Vorständen sind zunächst unklar, Positionen nicht immer gut voneinander abzugrenzen.

Das Seminar soll dazu beitragen, sich selbst eine politische Landkarte zu erarbeiten. Ein Blick auf die Geschichte, Programmatik und Ziele von Parteien gibt Orientierung. Außerdem erhalten Teilnehmende Hinweise, wie man sich politisch einbringen kann.

SEMINARPROGRAMM:

Politik, Parteien und soziale Bewegungen

- Bestandteile von Politik: Interessen, Programmatik und Ziele politischen Handelns
- Gesellschaftliche Entwicklungen, soziale Bewegungen und Parteigeschichte
- Arbeiterinnen- und Arbeiterbewegung und Politik

Parteien als Gestaltungsraum

- Aufbau und Arbeitsweise von Parteien
- Innerparteiliche Strukturen
- Mitwirkungsmöglichkeiten

»Demokratie braucht Demokratinnen und Demokraten«

- Wie will ich mich einbringen?
- Tipps für die eigene politische Arbeit

HINWEIS:

Dieses Seminar wendet sich an Teilnehmende, die anfangen wollen politisch aktiv zu werden.

INFOBOX

Termine (WES)

22. und 23. Februar 2020 (I);

28. und 29. November 2020 (II);

Gebühren* A: 40,00 Euro; B: 60,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 15,00 Euro

Eure Vorteile

Ihr erhaltet eine Einführung in die politische Arbeit von Parteien.

Ihr erhaltet Tipps, wie Ihr in Parteien mitwirken könnt.

Ihr knüpft Kontakte mit anderen politisch Engagierten.

Seminarleitung Tobias Gombert (I)

Seminarorte Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe (I); Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa (II)



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.



ICH STELLE MICH ZUR WAHL?

Schnupperseminar für kommunalpolitisch Interessierte
Du spielst mit dem Gedanken oder bist angesprochen worden, ob Du für den Rat kandidieren willst? – Herzlichen Glückwunsch, das ist ein tolles Kompliment! Doch nun gibt es sicherlich eine Menge Fragen, zum Beispiel: Was kann ich denn bewegen, wenn ich nach den Kommunalwahlen 2021 in den Rat kommen sollte? Wie läuft denn überhaupt eine Ratssitzung oder die Ratsarbeit? Muss ich in einer Partei sein, um zu kandidieren? Wie viel Zeit braucht das denn eigentlich? Sicherlich gibt es noch viele weitere Fragen.

Dieses Seminar soll einen Einblick in die Grundlagen der kommunalpolitischen Tätigkeit und die Funktionsweise von Kommunen geben, damit sich Interessierte für ihren Weg ins Mandat rüsten können. Die Veranstaltung gibt Hinweise für eine erfolgreiche Kandidatur und auf Unterstützung, die man für politische Tätigkeit und Wahlkampf bekommen kann. Wir wollen damit dazu beitragen, dass Du für Dich eine Entscheidung für (oder auch gegen) eine Kandidatur treffen kannst.

SEMINARPROGRAMM:

Grundlagen kommunalpolitischer Arbeit

- Kommunale Selbstverwaltung
- Rechtliche Stellung der Kommunen
- Aufbau und Arbeit von Kommunen
- Rechte und Pflichten des Mandats

Auf dem Weg ins Mandat

- Was erwarte ich von einer Kandidatur?
- Was brauche ich für eine erfolgreiche Kandidatur?
- Was brauchen wir, um erfolgreiche Politik gestalten zu können?
- Welche Anforderungen stellen sich bei Kandidatur und Mandat?
- Wo erhalte ich Unterstützung?

HINWEIS:

Das Seminar richtet sich an politisch Aktive, die für ein kommunales Mandat kandidieren möchten.

INFOBOX

Termine (WES)

14. und 15. März 2020 (I); 9. und 10. Mai 2020 (II),
4. und 5. Juli 2020 (III);

Gebühren* A: 60,00 Euro; B: 80,00 Euro
Einzelzimmer-Zuschlag 15,00 Euro

Eure Vorteile

Ihr bekommt einen Überblick über kommunalpolitische Grundlagen.

Ihr diskutiert Eure eigenen Fragen mit anderen kommunalpolitisch Interessierten.

Ihr befasst Euch intensiv mit der Frage für oder wider eine kommunalpolitische Kandidatur 2021.

Seminarleitung Tobias Gombert (I + III)

Seminarorte Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe (I + III); Bildungshaus Zeppelin & Steinberg Goslar (II)



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

MENSCHEN FÜR KOMMUNAL-POLITISCHES ENGAGEMENT BEGEISTERN

Wie lassen sich Bürgerinnen und Bürger für die politische Arbeit am Ort motivieren?

Der demografische Wandel hinterlässt in vielen Kommunen seine Spuren. Auch der immer größere Druck in der Arbeitswelt und Ausbildung macht sich bemerkbar. Dies alles führt mitunter dazu, dass der kommunalen Demokratie langfristig die Aktiven ausgehen.

Für Parteien stellt sich so immer dringender die Frage: Wie können wir Bürgerinnen und Bürger anregen, sich in die Gestaltung ihres politischen Umfelds einzumischen? Wie motivieren wir sie mitzuarbeiten? Mit welchen Themen auf kommunaler Ebene erreichen wir welche Zielgruppe am besten – und wo treffen wir sie für eine persönliche Ansprache an? Dieses Seminar soll Möglichkeiten aufzeigen, wie mehr Menschen zur Mitarbeit in demokratisch aufgebauten Organisationen und kommunalen Vertretungen motiviert werden können.

SEMINARPROGRAMM:

Politische Partizipation ermöglichen und fördern

- Interessen, Programmatik und Ziele politischen Handelns
- Vorstellungen, was Politik auf kommunaler Ebene bewirken soll
- Motive und Motivationen zum lokalen politischen Engagement
- Lokal Engagierte für Engagement und politische Partizipation gewinnen

Kommunalpolitik als Gestaltungsraum wahrnehmen

- Beteiligungsstrukturen und -instrumente
- Zielgruppengerechte Anspracheformen und -orte: Wen können wir ansprechen und wo finden wir ihn oder sie?
- Was kann kommunalpolitisches Engagement bieten? – Vorteile und positive Aspekte

HINWEIS:

Das Seminar richtet sich an Ehrenamtliche sowie politisch Aktive, die Andere für eine Mitarbeit in Parteien, Vereinen und Verbänden begeistern möchten.

INFOBOX

Termine (VWES)

17. bis 19. Januar 2020

Gebühren* A: 75,00 Euro; B: 95,00 Euro
Einzelzimmer-Zuschlag 30,00 Euro

Eure Vorteile

Ihr beschäftigt Euch mit Motiven und Motivation politischer Beteiligung.

Ihr befasst Euch mit der wertschätzenden Ansprache Ehrenamtlicher.

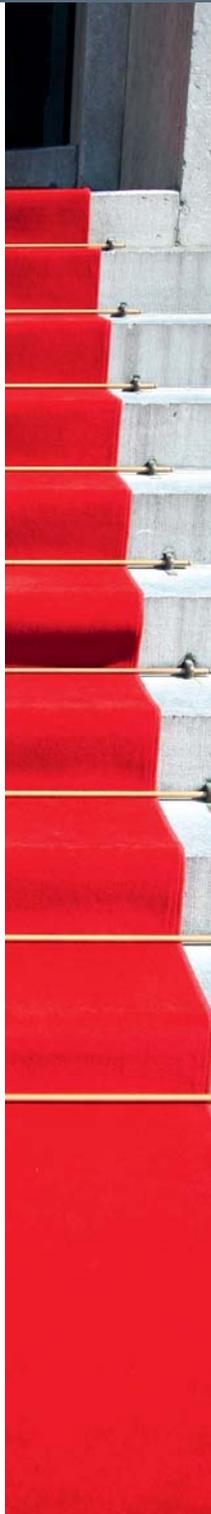
Ihr tauscht Euch mit anderen Teilnehmenden aus Parteien, Verbänden oder Vereinen aus.

Seminarleitung Tobias Gombert

Seminarorte Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.



DIE PARTEIENDEMOKRATIE UND ICH

Einordnung und Standortbestimmung politischer Teilhabe in Parteien

Nach dem »Parteiengesetz« sind politische Parteien in Deutschland ein »notwendiger Bestandteil der freiheitlichen demokratischen Grundordnung« (§1, Abs. 1 PartG). In der Bundesrepublik kommt den politischen Parteien deswegen eine hervorgehobene Stellung bei der politischen Willensbildung und der Entscheidungsfindung zu. Zugleich engagieren sich aber nur wenige Menschen landesweit in politischen Parteien und ihren Gremien.

Menschen, die sich direkt einbringen und am politischen Prozess beteiligen möchten, hilft das Wissen um Aufbau, Funktionsweisen und Teilhabechancen im politischen Raum enorm weiter. In dem Seminar erfahren Teilnehmende, wie und an welchen Stellen sie Einfluss nehmen können auf politische Parteien, ihre Programme und Personalauswahl. Das Seminarprogramm reicht von den gesetzlichen Grundlagen und bürgerlichen Rechten über den Austausch mit Landes-/oder Bundespolitikerinnen und -politiker bis hin zu einem Verständnis für die demokratische Politikentwicklung.

SEMINARPROGRAMM:

Grundlagen und Rechte an politischer Mitwirkung

- Grundgesetz und Gesetz über die politischen Parteien
- Werte und Haltungen als Grundlagen für politisches Engagement

Mitmischen statt zuschauen

- Mitwirkungsmöglichkeiten in politischen Parteien
- Politikentwicklung als demokratischer Diskussionsprozess
- Menschen politisch überzeugen und Mehrheiten erzielen

HINWEIS:

Dieses Seminar richtet sich an politisch Interessierte.

INFOBOX

Termin (WES)

14. und 15. November 2020

Gebühren* A: 40,00 Euro; B: 60,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 15,00 Euro

Eure Vorteile

Ihr reflektiert Eure Teiligungs- und Mitwirkungsrechte im politischen System.
Ihr lernt Zugangswege und Einflussmöglichkeiten in politischen Parteien kennen.
Ihr befasst Euch mit der Entwicklung politischer Positionen.

Seminarleitung Tobias Gombert

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

PARTEIENGESETZ UND PARTEIENFINANZIERUNG

Rechtliche Anforderungen an politische Parteien umsetzen lernen

»Die Parteien wirken an der politischen Willensbildung des Volkes mit«, so steht es in Artikel 21 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Und weiter heißt es: »Sie müssen über Herkunft und Verwendung ihrer Mittel sowie über ihr Vermögen wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen öffentlich Rechenschaft ablegen«.

Das Parteiengesetz konkretisiert diese Vorgaben und legt fest, wie Parteien ihre Mittel verwalten dürfen, welche Einnahme- und Ausgabekonten zu führen sind und welche Anforderungen an die Vermögensrechnung bestehen.

In diesem Seminar werden Anforderungen an Finanzverantwortliche anhand von Praxisbeispielen vorgestellt.

SEMINARPROGRAMM:

Der rechtliche Rahmen der Parteienfinanzierung

- Grundgesetz
- Parteiengesetz
- Pflicht zur Benennung eines/-r Finanzverantwortlichen

Umsetzung in der Praxis

- Anforderungen an die Vermögensrechnung
- Aufbau von Ausgabekonten
- Aufstellung eines Wirtschaftsplans
- Sicherung von Einnahmen

HINWEIS:

Dieses Seminar wendet sich an Interessierte, die Finanzverantwortung für eine Partei übernommen haben / übernehmen wollen oder als Revisorinnen und Revisoren tätig sind.

INFOBOX

Termin (WES)

26. und 27. September 2020

Gebühren* A: 95,00 Euro; B: 115,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 15,00 Euro

Eure Vorteile

Ihr erhaltet einen Überblick über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen der Parteienfinanzierung.

Die Inhalte werden anhand von praktischen Beispielen erarbeitet.

Ihr erhaltet umfangreiche Seminarunterlagen zur Nachbereitung.

Seminarleitung Tobias Gombert

Team Nuriya Alin, Andreas Kröpelin, Christine Rinne

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.





RECHTS- UND INNENPOLITISCHES SEMINAR 2020

Make Parliament meaningful again – Für eine Wiederbelebung der parlamentarischen Demokratie!

Sind Parlamente und Vertretungen heute reduziert auf das bloße Abnicken von Verwaltungsvorgaben? Das so genannte »Struck'sche Gesetz« – kein Gesetz verlässt das Parlament so, wie es hereingekommen ist – scheint die Antwort zu geben. Doch spricht die Wahrnehmung weiterer Kreise der Bevölkerung eine andere Sprache. Und nicht selten wird die Lösung im starken Mann bzw. der starken Frau statt vermeintlich korrupter Politikerinnen und Politiker gesehen.

Manche sehen in einer Ausweitung von Elementen der direkten Demokratie eine Lösung, doch besteht nicht ganz zu Unrecht die Befürchtung, dass sich die gewählten Volksvertreterinnen und -vertreter so nur noch abhängiger von Populistinnen und Populisten machen. Gleichzeitig werden gerade in der Mitte der Gesellschaft getroffene Entscheidungen massiv von den politischen Rändern her kritisiert und so das Misstrauen der Bevölkerung in demokratische Entscheidungsprozesse verstärkt. Wie kann politische Kommunikation wieder die Menschen erreichen und welche Verantwortung haben die Parteien, die Medien als »vierte Gewalt« und die Betreiber von Internetplattformen an dieser Stelle? Wo besteht Handlungsbedarf? Vertreten kommunale Räte und Parlamente noch die Bevölkerung, wenn Frauen in jüngster Zeit in Parlamenten immer seltener werden?

In der Jahrestagung wird – gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Politik und Wissenschaft – ein kritischer und zukunftsorientierter Blick auf die aktuelle Rechts- und Innenpolitik in Niedersachsen und darüber hinaus geworfen. Namhafte Referentinnen und Referenten beleuchten aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen für die Rechts- und Innenpolitik und laden zur Diskussion ein. Am Rande der einzelnen Veranstaltungsböcke eröffnet sich außerdem ausreichend Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch. Kurz vor dem Seminartermin wird auf der Webseite der PBN ein konkreter Programmablauf veröffentlicht.

HINWEIS:

Das Seminar wendet sich an rechts- und innenpolitisch Interessierte sowie an Angehörige juristisch tätiger Berufsgruppen.

INFOBOX

Termin (Fr/Sa)

5. und 6. Juni 2020

Gebühren* A: 65,00 Euro; B: 85,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 15,00 Euro

Eure Vorteile

Ihr lernt andere rechts- und innenpolitische Interessierte kennen. Ihr führt interessante Diskussionen mit Expertinnen und Experten. Ihr arbeitet aktiv an rechts- und innenpolitischen Fragen.

Seminarleitung Tobias Gombert

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

WIE GEHE ICH EIGENTLICH MIT STAMMTISCHPAROLEN UM?

Rechtspopulismus begegnen mit den Grundwerten einer Sozialen Demokratie

Der demokratische Rechtsstaat steht seit einigen Jahren unter Druck: Rechtspopulisten schüren das Misstrauen gegen Politik »da oben«, bringen politische Repräsentanten und Institutionen in Verfall und wecken Vorbehalte gegenüber Minderheiten.

Was aber meint (Rechts-) Populismus? Welche Gefahr geht von rechtspopulistischen Mechanismen für eine freiheitliche, soziale Gesellschaft aus? Und was können Demokratinnen und Demokraten rechtspopulistischen Argumentationen entgegensetzen?

Während des Seminars hinterfragen die Teilnehmenden den Begriff des Rechtspopulismus als Machtinstrument, beleuchten rechtspopulistische Akteure und ihre Strategien und erarbeiten Handlungsempfehlungen im Umgang mit »rechtspopulistischem Extremismus«. Dazu zählen eine Einführung in die Methode des aktiven Zuhörens sowie ein Argumentationstraining.

SEMINARPROGRAMM:

Populismus als Methode aufdecken und verstehen

- »Gegen die da oben!?« – Rechtspopulismus erkennen und aufdecken
- Vergewisserung einer demokratischen Haltung – Grenzen gegenüber Rechtspopulistinnen und -populisten ziehen
- »Ich bin kein Rassist, aber ...« – Rechtspopulistische Argumentationsmuster durchschauen

Handlungsempfehlungen für ein offenes, demokratisches Miteinander

- Aktives Zuhören als Grundbedingung für eine offene, tolerante Gesellschaft
- Argumentationsübungen gegen Stammtischparolen

HINWEIS:

Dieses Seminar richtet sich an Mandatsträgerinnen und Mandatsträger sowie an politisch Interessierte.

INFOBOX

Termin (VWES)

28. bis 30. August 2020

Gebühren* A: 75,00 Euro; B: 95,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 30,00 Euro

Eure Vorteile

Ihr erhaltet einen Überblick über Strategien und Vorgehensweisen populistischer Akteure.

Ihr übt hilfreiche Einwände und nützliche Reaktionen auf Stammtischparolen ein.

Ihr erprobt Kommunikationswerkzeuge, mit denen Ihr Euch zur Wehr setzen könnt.

Seminarleitung Tobias Gombert

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.



MODERATION UND PRÄSENTATION

Anschaulich, zielgerichtet und beteiligungsorientiert arbeiten

Wer kennt das nicht: Eine politische Sitzung, in der die Redeliste immer länger wird, die Uhr unerbittlich weiterläuft und die Teilnehmenden sich hinterher fragen, was das Ergebnis war? Wie wäre es, wenn Sitzungen knackig und kurzweilig, diskussionsfreudig, aber doch zielorientiert verlaufen und ein messbares Ergebnis am Ende steht?

Um solche Sitzungen zu erleben, bedarf es der Fähigkeit der leitenden Person, sehr gut präsentieren und moderieren zu können und zu wissen, wie die Gruppe zum Erfolg kommt. In diesem Seminar erhalten Interessierte Grundlagen für die professionelle Gestaltung von Gruppenprozessen und lernen und erproben das Präsentieren.

SEMINARPROGRAMM:

Das ABC der Sitzungsgestaltung

- Von der Tagesordnung bis zur Nachbereitung – Tipps für ein gutes Gelingen
- Die vier Grundformen des Moderierens: Informieren, Diskutieren, Entwickeln und Entscheiden
- Anwendungsbeispiele aus der Praxis
- Politik in Sitzungen

Kommunikationswerkzeuge für die politische Arbeit in Teams

- Hilfreiche Tipps und Tricks

Präsentieren heißt präsent sein und präsent machen

- Standpunkte klar und einleuchtend darstellen
- Tipps zur Gestaltung des Präsentationsmaterials
- Übung mit Feedback

HINWEIS:

Dieses Seminar wendet sich an alle Interessierten.

INFOBOX

Termin (3-T-5)

13. bis 15. Juli 2020

Gebühren* A: 110,00 Euro; B: 140,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 30,00 Euro

Eure Vorteile

Ihr erhaltet einen Überblick zur Moderation von Sitzungen. Ihr erprobt Euch selbst und erhaltet ein individuelles Feedback. Für dieses Seminar haben wir Bildungsurlaubsgenehmigung beantragt.

Seminarleitung Tobias Gombert

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

DIALOGORIENTIERTER WAHLKAMPF IM FOKUS

Wählerinnen- und Wählerorientierte Aktions-, Medien- und Veranstaltungsideen für politische Parteien

Obwohl wir oft um die Info-Tische von Parteien einen Bogen machen, Handzettel mitunter im nächsten Papierkorb entsorgen und den Text von Plakaten kaum studieren, setzen vielerorts parteipolitisch Aktive genau diese »bewährten« Mittel ein.

Wahlkämpfe sind eine besondere Kommunikationsform in der Demokratie. Deshalb will dieses Seminar politisch Aktive dazu anregen und Mut machen, die Praxis zu verändern und Neues zu erproben. Wichtiger denn je ist es, mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Es werden deshalb Aktions-, Medien- und Veranstaltungsideen vorgestellt und erprobt, die mehr Gesprächskontakte ermöglichen und einen zeitgemäßen Wahlkampf von den Wünschen und Erwartungen der Wählerinnen und Wähler her denken. Wie macht man vor Ort Themen zum Thema und Personen bekannt? Auch diese Frage soll im Seminar beantwortet werden.

SEMINARPROGRAMM:

Nach der Meinung fragen – die Meinung sagen

- Kritischer Blick auf Werbung von und durch Parteien
- Formen des Dialogs mit Bürgerinnen und Bürgern
- Aufmerksamkeit erzeugen und für Inhalte werben

Die »Klassiker« anders nutzen

- Wo die Info stand – Infostände kreativ gestalten
- Von Hausbesuchen zu Tür-zu-Tür-Wahlkampf

HINWEIS:

Dieses Seminar wendet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich kritisch mit neuen Formen des Wahlkampfs beschäftigen wollen.

INFOBOX

Termin (WES)

7. und 8. November 2020

Gebühren* A: 70,00 Euro; B: 90,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 15,00 Euro

Eure Vorteile

Ihr könnt Euch mit kreativen und innovativen Ideen für den Wahlkampf auseinandersetzen.

Das Seminar bietet Platz für den Austausch mit anderen aktiven Interessierten.

Neue Formate und Ideen werden im Seminar vorgestellt und reflektiert.

Seminarleitung Tobias Gombert

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.



FIT FÜR DIE VORSTANDSARBEIT

Weiterbildung für Vorsitzende und Vorstandsmitglieder

Jeder Verein braucht einen Vorstand (§26, Abs. 1 BGB). Dabei sind die Erwartungen an Vorsitzende und Vorstandsmitglieder gestiegen: Mal sind sie in der Rolle als Konfliktmoderator oder -moderatorin, mal als Motivatorin oder Organisationstalent gefragt.

Für ein attraktives Vereins- oder Parteileben vor Ort braucht es Transparenz und Beteiligung, Anerkennung und Personalentwicklung sowie einen sachkundigen Blick auf die Wirtschaftlichkeit und Weiterentwicklung der Organisation. Für Vorsitzende und Vorstandsmitglieder zählen daher Kommunikations-, Strategie- und Dialogkompetenz ebenso zum Rüstzeug, wie die Fähigkeit, die Balance zwischen Ehrenamt, Beruf und Familie zu halten. Die Weiterbildung reflektiert, trainiert und erweitert an zwei Wochenendseminaren und in einem Webinar die Führungskompetenz.

SEMINARPROGRAMM:

Modul 1: Ansprechende und beteiligungsorientierte Gremienarbeit

- Führung und Zusammenarbeit in politischen Gremien
- Wie entwickeln und verhandeln wir Inhalte?
- Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität als Werte des Handelns

Modul 2: Team- und Projektarbeit effizient gestalten

- Projekte und Kampagnen in Non-Profit-Organisationen
- Team und Teamdynamiken
- Arbeitspräferenzen und -ressourcen nutzen
- Zusammenarbeit als demokratische Praxis

Webinar: Nachhaltige Ehrenamtsarbeit – rechtliche Grundlagen

- Rechtliche Grundlagen für das Ehrenamt
- Vom Selbst- und Zeitmanagement zum Balancing

HINWEIS:

Dieses Seminar richtet sich an Vorsitzende und ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter in Parteien, Vereinen und Verbänden. Die Anmeldung ist nur für die gesamte Seminarreihe möglich. Die Seminare sind durch Transferaufgaben und selbstgesteuerte Coaching-Gruppen verbunden.

INFOBOX

Termine (VWES)

4. Juli 2020 (Webinar);

11. bis 13. September 2020 (Modul 1);

13. bis 15. November 2020 (Modul 2)

Gebühren* A: 335,00 Euro; B: 365,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 30,00 Euro je Modul

Eure Vorteile

Ihr erarbeitet Euch umfangreiche Kenntnisse in der Steuerung und Führung von Parteien und Vereinen.

Durch Arbeits- und Austauschphasen wird der Transfer in Eure politische Praxis angeregt.

Seminarleitung Tobias Gombert

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

POLITISCHE REDE – GRUNDLAGEN

Rhetorikseminar mit Praxis und Feedback

»Wer gehört werden will, muss reden.« Dieser – dem Altbundeskanzler Helmut Schmidt zugeschriebene – Satz fasst prägnant einen Kernbereich der politischen Arbeit zusammen. Egal ob in Verein, Verband, Partei oder Ratsversammlung: Überzeugend vor anderen reden und die eigene Meinung wirkungsvoll vertreten zu können, ist für den politischen Erfolg entscheidend.

In diesem Seminar haben die Teilnehmenden viel Gelegenheit, Grundlagen der freien Rede zu trainieren, Argumente klar und verständlich vorzutragen und die eigene Wirkung auf andere zu erproben.

SEMINARPROGRAMM:

Grundlagen der politischen Rede

- Aufbau und Vorbereitung von kurzen Redebeiträgen
- Das freie Reden mit Hilfe von Stichwortkonzepten
- Aufbau von Argumenten
- Bilder, Geschichten und Co. – Wie die Rede spannend wird...

Willkommen auf der politischen Bühne

- Wirkungsvolles Auftreten und Sprechen
- Wirkung und Einsatz von Körpersprache
- Überwinden von Redeängsten und Hemmungen

HINWEIS:

Dieses Seminar richtet sich an Mandatsträgerinnen und Mandatsträger sowie an politisch Interessierte.

INFOBOX

Termine (3-T-S)

17. bis 19. Februar 2020 (I); **7. bis 9. Dezember 2020** (II)

Gebühren* A: 110,00 Euro; B: 140,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 30,00 Euro

Eure Vorteile

Ihr lernt die Grundlagen der politischen Rede kennen.

Ihr habt viel Raum für das Training anhand eigener Redebeiträge und erhaltet ein Feedback.

Für dieses Seminar könnt Ihr Bildungsurlaub nach NBildUG beantragen.

Seminarleitung Tobias Gombert

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

RHETORIKSEMINAR MIT PRAXIS UND FEEDBACK FÜR FRAUEN

Am Wochenende **17. bis 19. April 2020** richtet sich ein zusätzliches Seminar unter dem Titel »Politische Rede – Grundlagen kompakt für Frauen« ausschließlich an politisch interessierte Frauen. Die Inhalte und das Seminarprogramm decken sich mit den oben beschriebenen Inhalten. Die Teilnahmegebühr beträgt A: 95,00 Euro; B: 115,00 Euro zuzüglich eines Einzelzimmerzuschlags in Höhe von 30,00 Euro.

MIT ARGUMENTEN ÜBERZEUGEN – GRUNDLAGEN

Zuhören – Verstehen – Überzeugen

Wer Politik macht, will von den eigenen Positionen überzeugen. Was so einfach gesagt ist, ist in der politischen Arbeit schwer zu bewerkstelligen. Und so macht es Sinn, sich die Bedingungen für gutes Argumentieren anzusehen, sie auszuprobieren und kritisch zu diskutieren.

In diesem Seminar werden Grundbegriffe und -modelle gelingenden Argumentierens ebenso vorgestellt und geübt, wie der Frage nachgegangen, wie Manipulationstechniken abgewehrt werden können.

SEMINARPROGRAMM:

Grundlagen des politischen Argumentierens

- Das zugrundeliegende Kommunikationsmodell: Zuhören – Verstehen – Überzeugen
- Aufbau von Argumenten
- Argumentationstendenzen und ihr Einsatz in der Argumentation

Menschen gewinnen – Positionen vermitteln

- Der Unterschied von Positionen und Interessen
- Vertrauen aufbauen – Wie geht das?
- Wertschätzender Umgang unter Demokratinnen und Demokraten – einige Tipps

Umgang mit Manipulationstechniken

- Verzerren, Verallgemeinern, Zerstören – Vom Umgang mit destruktiver Kommunikation
- Persönliche Angriffe kontern
- Sich abgrenzen können gegenüber populistischen Parolen

HINWEIS:

Dieses Seminar wendet sich an alle Interessierten.

INFOBOX

Termin (WES)

7. und 8. März 2020

Gebühren* A: 70,00 Euro; B: 90,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 30,00 Euro

Eure Vorteile

Ihr lernt Argumentationsmuster kennen und wendet sie an.

Ihr trainiert die eigene Argumentationsfähigkeit.

Ihr lernt Abwehrstrategien gegen manipulative Techniken kennen.

Seminarleitung Tobias Gombert

Seminarort Europahaus Aurich



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

NEU! MIT ARGUMENTEN ÜBERZEUGEN – AUFBAU

Vertiefung rhetorischer Fertigkeiten

»Ich verschwende keine Zeit auf Argumente«, soll einst die britische Premierministerin Margaret Thatcher gesagt haben. Dabei lebt die demokratische Auseinandersetzung vom Widerstreit unterschiedlicher politischer Positionen. Das wirft einige Fragen auf: Wie kann ich meine eigenen politischen Forderungen – für Dritte überzeugend und nachvollziehbar – argumentativ untermauern? Wie kann ich andere für meine Sichtweise interessieren und letztlich überzeugen?

Das Aufbauseminar eröffnet die Gelegenheit, die Bedingungen für gutes Argumentieren anzusehen und kritisch zu diskutieren. Breiten Raum erhält das Ausprobieren diverser Argumentationsmodelle. Überdies steht die Selbsterfahrung von Körpersprache, Stimme und Wortwahl im Fokus. Abschließend widmen sich die Teilnehmenden verschiedenen Manipulationstechniken und ihrer argumentativen Abwehr.

SEMINARPROGRAMM:

Politisches Argumentieren für Fortgeschrittene

- Verschiedene Argumentationsmuster kennenlernen und erproben
- Taktik und Strategie für eine erfolgreiche Argumentation
- Aktives Zuhören als Grundlage für überzeugendes Argumentieren
- Erwidern von (Gegen-) Argumenten

Wer fragt, der führt!?

- Fragestrategien und -techniken
- Verhandlungen vorbereiten und zielführend umsetzen

Ganzheitliche Kommunikation

- Argumente mit bewusster Körpersprache unterstreichen
- Argumente prägnant und anschaulich vortragen

HINWEIS:

Dieses Seminar richtet sich an politisch Interessierte, die an dem Seminar »Mit Argumenten überzeugen – Grundlagen« teilgenommen haben oder Grundkenntnisse im Argumentieren besitzen.

INFOBOX

Termin (WES)

29. und 30. August 2020

Gebühren* A: 80,00 Euro; B: 100,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 15,00 Euro

Eure Vorteile

Ihr weitet Euer Repertoire an Argumentationsmustern aus.

Ihr feilt an der eigenen Argumentationsfähigkeit.

Ihr lernt Abwehrstrategien gegen manipulative Techniken kennen.

Seminarleitung Tobias Gombert

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.



POLITISCHE KOMMUNIKATION IM INTERNET

Möglichkeiten und Grenzen einer wertebasierten Kommunikation in sozialen Medien

Die digitale (Politik-) Welt steckt voller Energie, Dynamik und Kreativität; sie begeistert und überrascht uns immer wieder mit neuen Innovationen. Gleichzeitig kann sie aber auch überfordern, denn das Internet wird immer komplizierter. Zusätzlich konzentrieren sich immer mehr Anwendungen und zentrale Dienste auf einige wenige global agierende Digitalkonzerne, die ihre »Spielregeln« durchsetzen.

Wie kann es also gelingen, in unserer komplexen, in sich widersprüchlichen Welt mit dem Anspruch an eine wertebasierte und ethische Politikkommunikation echte Spuren zu hinterlassen und nachhaltige Wirkung zu erzeugen? Politisch Interessierte kommen während des Seminars ins Gespräch über die kommunikativen Möglichkeiten und Grenzen sozialer Medien und entwickeln Strategien und Konzepte für eigene Inhalte.

SEMINARPROGRAMM:

Onlinekonzepte für die politische Arbeit

- Politische Kommunikation in sozialen Netzwerken
- Die richtigen Zielgruppen finden und von ihnen gefunden werden
- Unterschiedliche Netzwerke und ihre jeweiligen Vor- und Nachteile

Glaubwürdigkeit als Richtschnur in einer »post-faktischen Gesellschaft«

- Politische Diskurse im Internet abbilden
- Für politische Positionen in sozialen Netzwerken mobilisieren
- Wie reagiere ich im Internet auf so genannte »Fake News«, Falschmeldungen und Hass-Kommentare?

HINWEIS:

Dieses Seminar richtet sich an Internetbeauftragte, Kommunikationsverantwortliche sowie Ehrenamtliche in Vereins- und Parteivorständen.

INFOBOX

Termin (VWES)

19. bis 21. Juni 2020

Gebühren* A: 80,00 Euro; B: 100,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 30,00 Euro

Eure Vorteile

Ihr erhaltet einen kompakten Überblick über Möglichkeiten der politischen Arbeit im Internet.

Ihr besaßt Euch mit den Chancen und Risiken der politischen Internetkommunikation.

Seminarleitung Tobias Gombert

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

ARBEITEN IM »POLITISCHEN INTERNET«

– GRUNDLAGEN

Internetkonzepte für die politische Arbeit auf der Basis von Redaktionssystemen

Spätestens mit der Verbreitung unterschiedlicher sozialer Medien gehört die Vorstellung, Parteien, Vereinen oder Verbänden genügt ein zentraler Auftritt im Internet, der Vergangenheit an. Vielmehr suchen Menschen heute diverse mediale Kanäle, um mit Ehrenamtsorganisationen in Kontakt zu treten und Informationen zu erhalten.

Im schnelllebigen Internet bieten heute Redaktionssysteme, so genannte Content Management Systeme – kurz CMS, ein einfaches Instrument, Inhalte grafisch ansprechend und schnell anzubieten. Zeitgemäße CM-Systeme beherrschen gar die Unterstützung zahlreicher Plattformen und sozialer Medien und verknüpfen so verschiedene Inhalte und Darstellungsformate. Diese anwenderorientierten Content-Management-Systeme erübrigen außerdem Fachkenntnisse in Programmiersprachen.

In diesem Seminar werden die konzeptionellen Grundlagen moderner Redaktionssysteme sowie die Schnittstellen zwischen verschiedenen Plattformen erarbeitet. Anhand von Beispielen kann die Arbeit mit einem CMS ausprobiert werden.

SEMINARPROGRAMM:

Internetkonzepte für die politische Arbeit

- Politische Information im Internet
- Die richtigen Adressatinnen und Adressaten finden und von ihnen gefunden werden
- Qualität und Aktualität als Maßstäbe für einen guten Webauftritt

Grundlagen von Content Management Systemen (CMS)

- Aufbau und Arbeit
- Qualitative Anforderungen an Redaktionskonzepte
- Statische und dynamische Inhalte bedienen

Nutzung von Content Management Systemen (CMS)

- Aufbau von Artikeln (Texte, Fotos, Bedienelemente)
- Nutzung von Nachrichten- und Terminfunktionalitäten
- Veranstaltungsanmeldungen

HINWEIS:

Dieses Seminar richtet sich an Internetbeauftragte, Kommunikationsverantwortliche sowie Ehrenamtliche in Vereins- und Parteivorständen.

INFOBOX

Termine (WES)

14. und 15. März 2020 (I); 6. und 7. Juni 2020 (II)

Gebühren* A: 80,00 Euro; B: 100,00 Euro | EZ-Zuschlag 15,00

Eure Vorteile

Ihr erhaltet einen kompakten Überblick über Möglichkeiten der politischen Arbeit im Internet.

Ihr lernt die technischen Möglichkeiten eines CMS kennen.

Seminarleitung Tobias Gombert

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

EVENTS PROFESSIONELL GESTALTEN

Veranstaltungen erfolgreich organisieren

Einer guten Veranstaltung merken Besucherinnen und Besucher die Vorbereitung und den Aufwand »hinter den Kulissen« in der Regel nicht an. Dabei erfordert ein öffentlichkeitswirksames Event vom Neujahrsempfang über das klassische Sommerfest bis zur Wahlkampfveranstaltung eine umsichtige Planung und detaillierte Organisation.

Während des Seminars lernen die Teilnehmenden diverse Methoden und Herangehensweisen zur Konzeptionierung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen kennen. Neben dem Instrument des Projektmanagements werden konkrete Arbeitshilfen vorgestellt und praktisch erprobt. Zusätzlich befassen sich die Teilnehmenden mit Kreativitätstechniken für originelle Veranstaltungsformate.

SEMINARPROGRAMM:

Events planen, organisieren und durchführen

- Instrumente des Projektmanagements
- Aufgaben- und Auftragsklärung
- Realistische Ziele identifizieren und ihr Erreichen messen

Arbeitshilfen für die effiziente Veranstaltungsorganisation

- Arbeitshilfen und Checklisten erarbeiten und erproben
- Abläufe planen, Verabredungen vereinbaren

HINWEIS:

Dieses Seminar richtet sich an ehrenamtlich Engagierte sowie an politisch Interessierte.

INFOBOX

Termin (WES)

28. und 29. November 2020

Gebühren* A: 60,00 Euro; **B:** 80,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 15,00 Euro

Eure Vorteile

Ihr beschäftigt Euch mit den Instrumenten des Projektmanagements.

Ihr erhaltet praktische Tipps und Anregungen zur Organisation Eurer Events.

Ihr tauscht Euch mit anderen Ehrenamtlichen über Ablauf und Durchführung öffentlicher Veranstaltungen aus.

Seminarleitung Tobias Gombert

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

FINANZWIRTSCHAFTLICHE STEUERUNG

Den doppischen Haushalt verstehen und politisch nutzen

Die Finanzen sind eine wesentliche Grundlage für die Steuerung der Politik am Ort. Mit der Einführung der kommunalen Doppik als System der Haushalts- und Rechnungsführung wurden die Möglichkeiten ausgeweitet, Ziele und ihr Erreichen auch in Haushalt, Rechnungswesen und Controlling abzubilden. Die Haushaltsführung hat sich aufgrund der Bildung von Produkten und der Definition von Leistungen zur Outputorientierung hin entwickelt. Ihren durch die Kameralistik eingeschränkten Blick hat sie vom reinen Geldverbrauch auf den gesamten Ressourcenverbrauch ausgeweitet. Die kommunale Bilanz ermöglicht zudem eine umfassende finanzwirtschaftliche Betrachtung.

Ziel des Seminars ist es, Ratsmitglieder mit den Steuerungsinstrumenten der kommunalen Finanzwirtschaft vertraut zu machen. Vor allem soll aber diskutiert werden, wie die Instrumente für die politischen Ziele eingesetzt und genutzt werden können.

SEMINARPROGRAMM:

Grundlagen der kommunalen Finanzwirtschaft

- Die kommunale Finanzwirtschaft vor dem Hintergrund der finanzwirtschaftlichen Verflechtungen und Probleme der staatlichen und kommunalen Ebenen
- Grundzüge des kommunalen Haushaltsrechts in Niedersachsen

Grundlagen des doppischen Haushalts

- Aufstellungsverfahren für den doppischen Haushalt (Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Teilhaushalte)
- Zusammenwirken von Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz
- Buchhaltung, Jahresabschluss und Haushaltssystematik

Instrumente der (politischen) Steuerung

- Produktorientierung und Budgetierung im doppischen Haushalt
- Ressourcensteuerung über Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen und Controlling

HINWEIS:

Dieses Seminar wendet sich besonders an Ratsmitglieder, aber auch an Interessierte.

INFOBOX

Termin (3-T-S)

2. bis 4. März 2020

Gebühren* A: 110,00 Euro; **B:** 140,00 Euro | EZ-Zuschlag 30,00

Eure Vorteile

Ihr lernt die rechtlichen und finanzwirtschaftlichen Grundlagen der kommunalen Haushalte kennen.

Nach dem Seminar kennt Ihr die wesentlichen doppischen Instrumente zur politischen Steuerung.

Für dieses Seminar könnt Ihr Bildungsurlaub nach NBildUG beantragen.

Seminarleitung Tobias Gombert

Referent Rudolf Anders

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.



GRUNDLAGEN FÜR NEUE BÜRGERMEISTERINNEN UND BÜRGERMEISTER

Qualifizierungsreihe für zukünftige Hauptverwaltungsbeamte und -beamtinnen

Das Amt der Hauptamtlichen Bürgermeister fasziniert durch Gestaltungsmöglichkeiten und bedeutet zugleich große Anforderungen für die künftigen Amtsträgerinnen und Amtsträger. Sie müssen ihre Verwaltungen effektiv führen und gleichzeitig durch die Reform der Verwaltung als politische Repräsentantinnen und Repräsentanten Bürgernähe und Transparenz sicherstellen.

Sie brauchen ein eigenes politisches Profil, um als Leitfiguren Entwicklungsziele für ihre Kommune formulieren und kommunizieren zu können. Sie müssen die Fähigkeit besitzen, Akteure zusammenzubringen, um eine gemeinsame Vision zu verwirklichen. Ihr Vermittlungstalent ist in Konfliktsituationen ebenso gefragt wie bei der Zusammenarbeit mit den Fraktionen im Rat.

Die Reihe soll Interessierte auf dem Weg in ihr neues Amt begleiten und ihre Stärken und ihr Profil weiterentwickeln.

SEMINARPROGRAMM:

Modul 1:

Selbstverständnis und Rolle in einer modernen kommunalen Verwaltung

- Kommunen im Staatsgefüge
- Kommunalverfassungsrecht (NKomVG)
- Stellung von hauptamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern
- Aufgaben von Hauptverwaltungsbeamten
- Aufgaben von Kommunen
- Moderne Verwaltungsorganisation (Neues Steuerungsmodell lt. KGSt)

Modul 2:

Das persönlich-politische Profil

- Bürgermeisterwahlkämpfe (Referentin: Dr. Charlotte Freund)
- Professionalität
- Profilbildung
- Farb- und Stilberatung (Typ, Auftreten, Stil und Farbe)
- Die Bewerbungsrede

Modul 3:

Steuerungsinstrumente kommunaler Finanzwirtschaft

- Grundlagen der kommunalen Finanzwirtschaft
- Grundzüge des kommunalen Haushaltsrechts in Niedersachsen
- Aufstellungsverfahren für den doppischen Haushalt (Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Teilhaushalte)
- Zusammenwirken von Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz
- Instrumente der (politischen) Steuerung

Modul 4:

Das A und O der Öffentlichkeitsarbeit

- Vertrauensvolle Ansprache von Journalistinnen und Journalisten
- Journalistische Spielregeln verstehen und für die eigene Außendarstellung einsetzen
- Soziale Medien gekonnt einsetzen und kritisch würdigen
- Interne Kommunikation

Modul 5:

»Kommunale Schwerpunktthemen«

- Nach Wünschen der Teilnehmenden zusammengestellt.

HINWEIS:

Dieses Seminar wendet sich an politisch Aktive, die für das Amt eines Bürgermeisters bzw. einer Bürgermeisterin kandidieren wollen. Die Anmeldung ist nur für die gesamte Seminarreihe möglich. Die Seminare sind durch Transferaufgaben und selbstgesteuerte Coaching-Gruppen verbunden.

INFOBOX

Termine (VWES/WES)

5. und 6. Dezember 2020 (Modul 1);

5. bis 7. Februar 2021 (Modul 2);

27. und 28. März 2021 (Modul 3);

19. und 20. Juni 2021 (Modul 4);

10. und 11. Juli 2021 (Modul 5)

Anmeldeschluss: 1. März 2020

Gebühren* A: 450,00 Euro; B: 480,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 15,00 Euro je Modul

Eure Vorteile

Ihr bereitet Euch auf Eure Kandidatur als Bürgermeisterin oder Bürgermeister vor.

Ihr beschäftigt Euch mit dem eigenen politischen Profil.

Ihr reflektiert Erwartungen und Ansprüche an das Amt des hauptamtlichen Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin.

Seminarleitung Tobias Gombert

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.



WIE WIR WOHNEN WOLLEN

Wohnungsbaupolitik aktuell

Jeder braucht ein Dach über dem Kopf. Jeder sollte dort wohnen können, wo er oder sie will. Jeder sollte sich Wohnen leisten können. Leichter gesagt als getan. In den großen Städten steigen die Mieten und Baulandpreise. Sozialer Wohnungsbau findet kaum statt – beziehungsweise langjährige Bindungen laufen aus. Wohnungen für Alleinlebende oder Familien sind in Metropolregionen nicht bezahlbar oder kaum vorhanden. Auch in ländlichen Räumen fehlen Wohnungen, entweder in der Zahl oder für einzelne Zielgruppen. Bauland wird auch dort zum Teil zum Luxusgut. Gleichzeitig gibt es Gegenden, in denen Rückbau das Gebot der Stunde ist. Die Fragestellungen in wohnungspolitischer Hinsicht sind in Niedersachsen unterschiedlich. Wie reagieren wir auf die unterschiedlichen Konstellationen? Diesen Fragen nähert sich das Seminar.

SEMINARPROGRAMM:

Hintergrundinformationen und aktuelle Lösungsansätze

- Überblick über die Historie des Wohnungsbaus und die demografische Situation in Niedersachsen
- Aktuelle Lösungsansätze für einen solidarischen Wohnungsbau

Politische Positionen vor der Kommunalwahl 2021

- Erarbeitung von politischen Positionen und Lösungsansätzen zum Thema Wohnungsbau, die auf die unterschiedlichsten Regionen Niedersachsens anwendbar sind
- Wie stehen wir dazu? Kritische Diskussion anhand eigener Beispiele.

HINWEIS:

Dieses Seminar wendet sich besonders an Ratsmitglieder, aber auch an Interessierte.

INFOBOX

Termin (WES)

15. und 16. Februar 2020

Gebühren* A: 90,00 Euro; B: 110,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 15,00 Euro

Eure Vorteile

Ihr erarbeitet Euch einen Überblick über Wohnungsbaupolitik in Niedersachsen.

Ihr fasst Euch mit Lösungsansätzen und politischen Positionen zum Thema.

Ihr bezieht das Thema auf das eigene lokalpolitische Handeln.

Seminarleitung Tobias Gombert

Team Dr. Stephan Klecha, Svenja Stadler

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

RUFSEMINARE, MODERATION UND COACHING

Ihr habt den Wunsch, Euch mit Eurem Vorstand oder den Mitgliedern Eurer Organisation vor Ort auf anstehende Herausforderungen vorzubereiten? Wir bieten die Durchführung von Ruf-Seminaren an, in der Regel als Tagesangebote von 10.00 bis 16.00 Uhr:

Ruf-Seminar 1 – Einstiegsseminar für politisch Aktive

Erarbeitet Euch eine eigene politische Landkarte und lernt Programmatik und Ziele politischer Parteien sowie Mitmach-Möglichkeiten kennen.

Ruf-Seminar 2 – Wir machen Lust auf's Ehrenamt!

Entwickelt in Eurem Team Ideen und Ansätze für eine wertschätzende und nachhaltige Freiwilligenansprache.

Ruf-Seminar 3 – Haltung zeigen! Grundwerte Sozialer Demokratie

Diskutiert miteinander die grundlegenden Werte und Haltungen einer Sozialen Demokratie sowie eigene Grundüberzeugungen für die politische Arbeit.

Ruf-Seminar 4 – Menschenrechte verstehen

Lernt Eure Rechte als Grundpfeiler der Demokratie kennen und befasst Euch mit praktischen Aktionen und Angeboten zu den unveräußerlichen Menschenrechten.

Möglich sind darüber hinaus viele in diesem Programm aufgeführte Schwerpunkte. Solltet Ihr zur Durchführung eines Ruf-Seminars Ausstattung oder Moderationstechnik benötigen, sind wir Euch gerne behilflich. Alle Kosten werden vom Auftraggeber getragen und individuell vereinbart. Ruf-Seminare führen wir grundsätzlich ab einer Teilnehmendenzahl von zehn Personen durch.

ONLINE-ANGEBOTE

Online-Seminarangebote, so genannte »Webinare«, ermöglichen eine ortsunabhängige Wissensvermittlung in einem virtuellen Seminarraum und ergänzen unsere klassischen Seminarangebote. Die »Webinare« starten jeweils um 19.00 Uhr und dauern bis zu 120 Minuten.

Strukturen und Mitmach-Möglichkeiten in politischen Parteien

21. April 2020 | Politische Teilhabe für interessierte Bürgerinnen und Bürger

Posten, Liken, Follower – Soziale Medien praktisch nutzen

19. Mai 2020 | Kritische Einführung in Funktion, Spielräume und Grenzen sozialer Medien

Sitzungen wertschätzend und effizient leiten

23. Juni 2020 | Tipps und Tricks für eine demokratische und ergebnisorientierte Moderation

Von der Sitzung bis zum Parteitag: Anträge erfolgreich stellen

14. Juli 2020 | Aufbau, Formulierung und Argumentationsweise von politischen Anträgen

ANMELDUNG UND TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Interessierte melden sich bitte auf der Webseite www.pbnds.de für das ausgewählte »Webinar« an. Die Teilnahme ist grundsätzlich nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Zur aktiven Teilnahme an unseren »Webinaren« benötigt Ihr einen internetfähigen PC oder Laptop, ein Tablet oder ein Smartphone sowie Lautsprecher und Mikrofon. Weitere technische Hinweise erhaltet Ihr im Zuge Eurer Anmeldung.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Seminare stehen allen Interessierten offen!

ANMELDUNG

**Politische Bildungsgemeinschaft Niedersachsen e.V.,
Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover, info@pbnds.de.**

Bitte nutzt den Anmeldevordruck oder das Formular auf der Webseite. Bitte beachtet, dass wir den Teilnehmendenplatz erst garantieren können, wenn Ihr die Seminarbestätigung erhalten habt, die Teilnahmegebühr von Euch bezahlt worden ist und genügend Seminaranmeldungen vorliegen.

Für Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren kann ggf. eine Kinderbetreuung erfolgen. Bitte Anfragen schnellstmöglich an info@pbnds.de

KOSTEN DER SEMINARE

Soweit die Seminaurausschreibungen mit einer Gebühr »A« und »B« versehen sind, gilt folgende Regel: Wird die Gebühr bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn (bei Modulreihen: des 1. Moduls) überwiesen (Zahlungseingang) gilt die verringerte Gebühr »A«. Bei Überweisung unter einer Woche oder nachträglicher Zahlung wird die Gebühr »B« fällig.

Arbeitssuchende, Bezieher von Grundsicherung, Schülerinnen und Schüler und Studierende sowie Teilnehmende des Bundesfreiwilligendienstes (FSJ) erhalten bei Nachweis einen Erlass um 50 Prozent auf die Teilnahmegebühr. Dies gilt nicht für Seminare »Kommunale Akademie Niedersachsen« (Seiten 23–26) und für das Seminar »Politische Verantwortung durch Mitarbeit« (Seite 7).

Aus Kostengründen soll niemand von unseren Seminaren ausgeschlossen werden. Deshalb bieten wir Menschen mit besonderen finanziellen Situationen nach Rücksprache ggf. Ermäßigungen oder die Möglichkeit der Ratenzahlung an.

TEILNAHMEVERPFLICHTUNG

Die Anmeldung verpflichtet Euch zur Teilnahme. Eine Absage sollte so früh wie möglich, spätestens jedoch 14 Tage vor Seminarbeginn erfolgen. So können wir den Seminarplatz ggf. anderen Interessierten anbieten. Bei Absagen innerhalb der letzten 14 Tage folgt eine anteilige Ausfallkostenrechnung: 3-TS (60,00 Euro; KAN 60,00 Euro), VVES (40,00 Euro), WES (30,00 Euro) und Fr/Sa (20,00). Bei unentschuldigtem Fehlen wird die Gebühr zu 100% berechnet.

BILDRECHTE

Möglicherweise werden nach vorheriger Einwilligung der Teilnehmenden Seminare mit Fotos auf unserer Internetseite www.pbnds.de dokumentiert. Dem könnt Ihr jederzeit schriftlich widersprechen: info@pbnds.de.

PROGRAMM UND ARBEITSUNTERLAGEN

Teilnehmende erhalten ein Programm und weitere Unterlagen. Aus ihnen gehen Einzelheiten der Seminare hervor. Die Seminarleitung und die Referentinnen und Referenten sind den Ankündigungen zu entnehmen.

BILDUNGSURLAUB UND SONDERURLAUB

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Niedersachsen haben Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr. Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter können Sonderurlaub erhalten. Für alle 3-Tage-Seminare (3-TS) ist die Anerkennung als Bildungsurlaub in Niedersachsen beantragt. Dies gilt auch für Sonderurlaub. Auf Anforderung werden Bescheinigungen zugesandt.

ZUR UNTERBRINGUNG

Die Unterbringung erfolgt grundsätzlich im Einzelzimmer, für die ein Zuschlag von 15,00 Euro pro Übernachtung berechnet wird. Eine Unterbrin-

gung im Doppelzimmer und ohne ggf. anfallenden Einzelzimmer-Zuschlag ist auf Anfrage möglich.

Bei Wochenendseminaren ist unter Vorbehalt und nach Absprache mit uns unter 0511.1674 271 gegen Entgelt eine Übernachtung von Freitag auf Samstag bei Bedarf möglich.

DATENSCHUTZ

Personenbezogene Daten werden gemäß den Bestimmungen der DSGVO in ihrer jeweils gültigen Fassung verarbeitet. Eine Weitergabe an außenstehende Dritte erfolgt nicht, soweit dies nicht zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist oder soweit nicht eine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht. Unsere Datenschutzbestimmungen sind auf der Webseite www.pbnds.de hinterlegt.

ANSCHRIFTEN DER SEMINARORTE

Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe e.V.

Kurt-Schumacher-Straße 5, 31832 Springe
Telefon 05041.9404-0, Fax 05041.9404-50
www.hvhs-springe.de

Europahaus Aurich – Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule e.V.

Von-Jhering-Straße 33, 26603 Aurich
Telefon 04941.9527-0, Fax 04941.9527-27
www.europahaus-aurich.de

Bildungshaus Zeppelin & Steinberg e.V.

Zeppelinstraße 7, 38640 Goslar
Telefon 05321.34110, www.bildungshaus-zeppelin.de

Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa

Alter Postweg 2, 27624 Geestland
Telefon 04745.94950, www.ev-bildungszentrum.de

DAUER DER SEMINARE

Wenn im Ausschreibungstext oder der Anmeldebestätigung keine anderen Zeiten genannt werden:

Freitag/Samstag (Fr/Sa)

Beginn Freitag	17.00 Uhr
Ende Samstag	17.45 Uhr

Wochenendseminare (WES)

Beginn Samstag	9.45 Uhr
Ende Sonntag ca.	14.30 Uhr

Verlängerte Wochenendseminare (VWES)

Beginn Freitag	17.00 Uhr
Ende Sonntag ca.	14.30 Uhr

3-Tage-Seminare (3-TS)

Beginn Montag	10.00 Uhr
Ende Mittwoch ca.	16.00 Uhr

oder

Beginn Mittwoch	10.00 Uhr
Ende Freitag ca.	16.00 Uhr



BARRIEREFREIES LERNEN

Auch Menschen mit Handicaps sind in unseren Seminaren herzlich willkommen! Unser Grundverständnis beruht auf der Vorstellung einer inklusiven Gesellschaft – das gilt auch für die Seminararbeit selbst.

Drei der Bildungshäuser, mit denen wir zusammenarbeiten, sind für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer geeignet. Fast alle Seminarthemen unseres Programms können dort besucht werden:

BILDUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM HVHS SPRINGE

Gegenwärtig stehen ein barrierefreies Zimmer und ein gesonderter Parkplatz zur Verfügung. Der Speiseraum, ein großer Teil der Seminarräume sowie das Bistro (Hauskneipe) sind mit dem Rollstuhl zu erreichen. Ein barrierefreies WC steht im Seminarbereich zur Verfügung. Die Unterbringung einer Begleitperson ist möglich.

EUROPAHAUS AURICH – DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHE HEIMVOLKSHOCHSCHULE E.V.

Gegenwärtig stehen sieben barrierefreie Zimmer zur Verfügung, davon ist eins behindertengerecht. Einige Seminarräume und der Speiseraum können barrierefrei erreicht werden.

EV. BILDUNGSZENTRUM BAD BEDERKESA

Das Evangelische Bildungszentrum ist ein behindertengerechtes Bildungshaus. Acht Zimmer sind für Teilnehmerinnen und Teilnehmer rollstuhlgerecht eingerichtet.

EINE BITTE AN EUCH:

Bitte nennt uns möglichst frühzeitig, wie wir Eure Seminarteilnahme unterstützen können. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung könnt Ihr Euch jederzeit an uns wenden.

IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Bildungsgemeinschaft Niedersachsen e.V.
Christoph Matterede
Telefon 0511.1674-271, Fax 0511.1674-471
Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover
info@pbnds.de, www.pbnds.de

Gestaltung und Satz

Anette Gilke, www.anettegilke.de

Fotos

Titel: Anette Gilke
Anette Gilke: Seiten 2, 3,
shutterstock: Seiten 5–24, 26–27
SPD Laatzen: Seite 25
SPD Niedersachsen: Seite 4

Druck

BWH GmbH, Hannover
Diese Broschüre ist klimaneutral produziert.
ClimatePartner.com | Zertifizierungsnr.: 53326-1904-1029

ICH MÖCHTE AN FOLGENDEM SEMINAR/ FOLGENDEN SEMINAREN TEILNEHMEN:

1. _____

Von/bis _____

Mit _____ Kindern im Alter von _____ Jahren

Die Unterbringung erfolgt grundsätzlich im Einzelzimmer (EZ-Zuschlag). Eine Unterbringung im Doppelzimmer ist auf Anfrage möglich. Bei Wochenendseminaren ist unter Vorbehalt eine Übernachtung von Freitag auf Samstag gegen Entgelt und nach Absprache mit uns möglich.

Bescheinigung für Bildungsurlaub gewünscht (bei 3-T-S)

Bescheinigung für Sonderurlaub im öffentlichen Dienst
gewünscht (bei 3-T-S) Land oder Bund

2. _____

Von/bis _____

Mit _____ Kindern im Alter von _____ Jahren

Bescheinigung für Bildungsurlaub gewünscht (bei 3-T-S)

Bescheinigung für Sonderurlaub im öffentlichen Dienst
gewünscht (bei 3-T-S) Land oder Bund

Name | Vorname _____

geb. am _____

PLZ | Ort _____

Straße _____

Telefon | Fax | E-Mail _____

Unterschrift _____

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ

Personenbezogene Daten werden gemäß den Bestimmungen der DSGVO in ihrer jeweils gültigen Fassung verarbeitet. Eine Weitergabe an außenstehende Dritte erfolgt nicht, soweit dies nicht zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist oder soweit nicht eine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht. Unsere Datenschutzbestimmungen sind auf der Webseite www.pbnds.de hinterlegt.

Absender

Name | Vorname

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

PBN

Politische Bildungsgemeinschaft Niedersachsen e.V.

Odeonstraße 15/16

30159 Hannover